

haben und günstige Voraussetzungen bestehen, um mit der multilateralen Vorbereitung der gesamteuropäischen Konferenz zu Fragen der Sicherheit und Zusammenarbeit am 22. November 1972 in Helsinki zu beginnen.

Beide Seiten bekräftigten ihre Auffassungen, daß die Gewährleistung der internationalen Sicherheit und Zusammenarbeit die unverzügliche Herstellung normaler völkerrechtlicher Beziehungen zwischen der DDR und der BRD als souveräne Staaten erfordert.

Die Gesprächspartner stimmten darin überein, daß Frieden und Sicherheit sowie die Verwirklichung des Prinzips der Universalität die unverzügliche Aufnahme der DDR als gleichberechtigtes Mitglied in die UNO und ihre Spezial- und Sonderorganisationen notwendig machen.

Die SED und die PAIGC stehen in fester Solidarität an der Seite der heldenhaft kämpfenden Völker Vietnams, Laos" und Kambodschas und verurteilen entschieden die verbrecherische Kriegführung der USA in Indochina.

Die SED und die PAIGC unterstützen die Erklärung der Regierung der Demokratischen Republik Vietnam über den gegenwärtigen Stand der Verhandlungen zum Vietnamproblem vom 26. Oktober 1972. Sie hoffen, daß alle Versuche, das Inkrafttreten einer Vereinbarung zu hinter treiben, scheitern werden. Sie treten für die sofortige Unterzeichnung eines Abkommens über die Einstellung des von den USA gegen das vietnamesische Volk entfesselten Krieges ein.

Beide Seiten erörterten eingehend die Lage im Nahen Osten und wiesen auf die gefährliche Eskalation der imperialistischen Aggression Israels gegen die arabischen Völker hin. Die Delegationen der SED und der PAIGC hoben die große Bedeutung der Festigung der Einheit und Geschlossenheit der arabischen Staaten, der Mobilisierung aller Möglichkeiten der arabischen Völker im Kampf gegen Imperialismus und Reaktion sowie die Stärkung der Zusammenarbeit mit allen antiimperialistischen Kräften hervor. Sie bekräftigen ihre Unterstützung des gerechten Kampfes des arabischen Volkes von Palästina für die Wiederherstellung seiner legitimen Rechte. Sie fordern den sofortigen Abzug der israelischen Aggressionstruppen aus allen okkupierten arabischen Gebieten und eine gerechte Lösung des palästinensischen Problems im Einklang mit der Resolution des Sicherheitsrates der UNO vom 22. November 1967.

Die Delegationen der SED und der PAIGC beschlossen, ihre bestehenden Beziehungen und ihre erfolgreiche Zusammenarbeit im Interesse des gemeinsamen Kampfes für nationale und soziale Befreiung, für Frieden und Sozialismus weiterzuentwickeln und zu vertiefen.